

**GGR-Geschäfte**

2015-867

49 074.20 Liegenschaften; Freizeit- und Sportanlagen; Spielplätze

Sicherheit, Liegenschaften  
+ Sport

**Postulat SP/Grüne; "Spielraumkonzept Lyss-Busswil" (Nr. 02/2015); Stellungnahme**

**Ausgangslage**

Die Fraktion SP und Grüne reichte am 23.02.2015 die Motion „Spielraumkonzept Lyss-Busswil“ ein, welche vom GGR an seiner Sitzung vom 22.06.2015 [167] als Postulat erheblich erklärt wurde.

Darin fordern sie den GR auf, gestützt auf den oben erwähnten Bericht SpielRaumCheck Lyss ein Spielraumkonzept für Lyss zu erarbeiten. Dabei sind insbesondere die unter Kapitel 9 des Berichts aufgeführten Punkte für kinderfreundliche Spielräume einzubeziehen. Das Konzept soll aufzeigen, wie das öffentliche Spielraumangebot der Gemeinde künftig aussehen soll und wie die Empfehlungen des SpielRaumChecks umgesetzt werden können. Für die Erarbeitung des Konzepts soll, unter Einbezug der Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung sowie allenfalls der Fachstelle SpielRaum, eine abteilungsübergreifende Arbeitsgruppe eingesetzt werden.

**Konzept**

Bei der Erstellung des Konzeptes wurden die Abteilungen Bau + Planung und Soziales + Jugend, die Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung sowie die Motionärin miteinbezogen.

**Kernaussagen des Konzeptes**

Die Kernaussagen des Konzeptes sind,

- dass die Spielplätze mehrheitlich in einem ungenügenden Zustand sind und aufgewertet werden sollen.
- dass die Aufwertung unter Einbezug einer Begleitgruppe und der Nutzenden mittels Partizipation erfolgen soll
- dass die Gemeinde Lyss Generationenspielplätze fördert
- dass zu dem Spielplatzangebot ein Informationskonzept bestehen soll
- dass die Politik die nötigen Gelder zum Unterhalt und der Aufwertung zur Verfügung stellt.

**Ziele**

Mit dem Spielplatzkonzept soll ein klares Bekenntnis geschaffen werden, dass die Gemeinde gewillt ist, die Spielplätze bezüglich Qualität und Quantität laufend zu überprüfen und an die Bedürfnisse anzupassen. Dabei werden die Nutzenden mittels Partizipation einbezogen. Weiter sollen die Zuständigkeiten klar geregelt werden.

**Nachhaltigkeit**

Die Nachhaltigkeit des Konzeptes wird mit der Einsetzung einer Begleitgruppe garantiert, welche die Umsetzung im Ganzen, sowie projektbezogen begleitet. Diese besteht aus folgenden Funktionen:

RessortvorsteherIn Sicherheit, Liegenschaften + Sport

AbteilungsleiterIn Sicherheit, Liegenschaften + Sport

AbteilungsleiterIn Soziales + Jugend

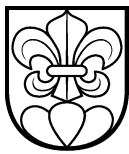
SachbearbeiterIn Unterhalt Abteilung Bau + Planung

Vertretung der Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung

Vertretung Seniorenrat

**Finanzierung**

Die Finanzierung wird mit einem spezifischen WOV-Produkt in der Produktegruppe 413 Liegenschaften bereitgestellt. So ist auch gewährleistet, dass das Parlament den Umsetzungsumfang



steuern kann. Die Parlamentskommission Sicherheit, Liegenschaften + Sport wird das WOV-Produkt an der nächsten Sitzung ausarbeiten.

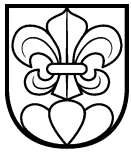
Mit der Genehmigung des Spielplatzkonzeptes und der Einsetzung einer Begleitgruppe geht der GR davon aus, dass er seinen Auftrag des Parlaments erfüllt hat und beantragt dem GGR, das Postulat „Spielraumkonzept Lyss-Busswil“ abzuschreiben.

Eintreten

Keine Eintretensdebatte.

Erwägungen

**Meister Katrin, SP:** Es passiert nicht oft, dass sich BürgerInnen vorgängig zu einer GGR-Sitzung bei Parlamentsmitgliedern melden. Zum Spielplatzkonzept hat die Fraktion SP/Grüne eine E-Mail erhalten, in welcher sich jemand erkundigt, weshalb es seit dem Bericht der Fachstelle Spielraum zu den Spielplätzen von Lyss, der erhebliche Defizite auflistete, ganze 5 1/4 Jahre dauert, bis die Verantwortlichen wenigstens ein Konzept vorlegen. Und weiter, die Rednerin zitiert: «Was konkret ist vorgesehen, damit sich bezüglich Spielplätze Lyss Wesentliches ändert (ein Konzept verändert noch nichts!)». Diesen Fragen kann sich die Fraktion SP/Grüne nur anschliessen. Gerade in einer Gemeinde, die immer städtischer wird und wo die Freiräume schwinden, sind Spielplätze wichtig als Treffpunkt und Bewegungsort. Attraktiv gestaltete und kindgerechte Spielplätze sind eine gute Visitenkarte für eine Gemeinde, denn sie laden zum Bleiben ein. Das Spielplatzkonzept ist jetzt einmal eine Grundlage, um die momentan zu einem grossen Teil nicht sehr ansprechenden Spielplätze aufzuwerten. Dabei geht es aber nicht nur darum, einfach möglichst viele Spielgeräte hinzustellen. Mit einer abwechslungsreichen und naturnahen Landschaftsgestaltung kann man oft mehr erreichen, als mit sterilen Spielplatzgeräten ab Stange. Im Spielplatzkonzept spürt man einen Willen, etwas für die Spielplätze zu tun. Erfolgversprechend sind vor allem der Einsatz einer Begleitgruppe, die angedachten Partizipationsmöglichkeiten und der generationenübergreifende Ansatz von «Hopp-la». Die Fraktion SP/Grüne ist gespannt auf den in Aussicht gestellten Gemeindespielplatz, der aus der Sicht der Fraktion SP/Grüne in einer Gemeinde wie Lyss nicht fehlen darf. Ausserdem findet die Fraktion SP/Grüne es richtig, dass für den Unterhalt der Spielplätze neue WOV-Produkte geschaffen werden sollen. Das Konzept hat aus der Sicht der Fraktion SP/Grüne aber auch noch etliche Schwachpunkte. So ist beispielsweise nicht ersichtlich, welcher Spielplatz sich wie entwickeln soll, oder welcher Zeithorizont für die Umsetzung des Konzepts vorgesehen ist. Enttäuschend ist zudem, dass der eingefügte Plan nur das ehemalige Gemeindegebiet von Lyss aufzeigt und Busswil nicht berücksichtigt. Immerhin sind die Busswiler Spielplätze aber in der Liste aufgeführt. Die Fraktion SP/Grüne findet es schade, dass in der Begleitgruppe keine Elternvertretung vorgesehen ist, und dass das Konzept nicht regelt, wer die Leitung der Begleitgruppe hat. Die Rednerin würde es begrüssen, wenn dafür die Kinder- und Jugendfachstelle zuständig wäre. Der GR beantragt, das Postulat «Spielraumkonzept Lyss-Busswil» als erfüllt abzuschreiben. Für die Fraktion SP/Grüne sind die Einführung der WOV-Produkte sowie die Einsetzung der Begleitgruppe wichtige Elemente des Konzepts. Werden sie eingeführt, wird das Spielplatzkonzept ein Papiertiger bleiben. Die Fraktion SP/Grüne beantragt daher, das Postulat noch nicht jetzt abzuschreiben, sondern erst, wenn diese beiden Punkte erfüllt sind. Die Fraktion SP/Grüne dankt dem GR und der Abteilung Sicherheit, Liegenschaften + Sport für die Erarbeitung des Spielplatzkonzeptes und erwartet eine erfolgreiche und rasche Umsetzung.

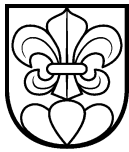


**Studer Viktor, glp:** Der vorliegende Bericht zeigt, in welchem Zustand die Spielplätze sind und welche Änderungen vorgenommen werden können. Das Dokument ist ein gutes Grundlagendokument. Das Spielplatzkonzept zeigt auf, in welche Richtung das Projekt gehen könnte. Die Fraktion glp vermisst gewisse Punkte im Konzept, welche als wichtig erachtet werden. Folgende Punkte sollten noch im Spielplatzkonzept aufgenommen werden: Partizipation, wurde im Konzept als «kann» formuliert. Der Redner findet jedoch wichtig, dass die Bevölkerung selber aktiv wird. Deshalb sollte die Partizipation vorgeschrieben sein. Auch Anwohner sollten ein Mitspracherecht bekommen und bei der Erarbeitung einbezogen werden. Im Konzept aufgeführt sind Generationenspielplätze, jedoch wird nicht beschrieben, wie die Umsetzung aussehen soll. Im Bereich von Alterswohnungen müsste dies ein «Muss» sein. Weiter fehlen im Konzept die Angaben, bis wann und in welchem Ausmass die Umsetzung geplant ist. Im Konzept sollte dringend aufgeführt sein, bis wann welche und wie viele Spielplätze weiterentwickelt werden. Aus dieser Optik wird die Fraktion glp die Motion ebenfalls zurückweisen.

**Hess Barbara, FDP:** Die Fraktion FDP begrüsst das Spielplatzkonzept und freut sich über das generationenübergreifende Konzept. Nicht ersichtlich sind jedoch die Kosten für die Renovierungen oder Erweiterungen der Spielplätze. Die Fraktion FDP fragt sich, ob die gesamten Kosten von der Gemeinde Lyss getragen werden müssen oder ob es möglich ist, auch private Investoren an Land zu holen. Bei neuen Überbauungen sollten Spielplatzkonzepte bereits vom Bauherrn im Projekt integriert und von den Eigentümern finanziert und unterhalten werden. Aus der Sicht der Fraktion FDP kann es nicht sein, dass die Gemeinde Lyss die alleinige Verantwortung hat. Die Fraktion FDP begrüsst das Spielplatzkonzept, hat aber noch offene Fragen betreffend den Kosten.

**Michel Jürg, Gemeinderat, SVP:** 5 ½ Jahre sind ein «No-Go». Der Redner verspricht, dass das Projekt nun so rasch als möglich umgesetzt wird. Die Umsetzung verursacht Kosten und diese müssen vorerst genau ermittelt werden. In einem nächsten Schritt werden dem GGR in- nert nützlicher Frist die Kosten vorgelegt und aufgezeigt, welcher Spielplatz wie viel Kosten wird. Der Redner verspricht, dass das Spielplatzkonzept nicht zum «Papiertiger» wird. Die Ge- meinde Lyss verfügt über das Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» und dieses Label erfüllt die Gemeinde Lyss momentan nicht mehr. Die Gemeinde Lyss hat zurzeit keine brauch- baren, anständigen und generationenübergreifenden Spielplätze. Der Redner bittet den GGR, dem Antrag des GR zuzustimmen.

Abstimmung



Antrag GR	Antrag SP/Grüne
Der GGR nimmt Kenntnis von der Beantwor- tung und schreibt das Postulat SP/Grüne „Spielraumkonzept Lyss-Busswil“ (Nr. 02/2015) als erfüllt ab.	Der GGR nimmt Kenntnis (somit wird das Postulat noch nicht als erfüllt abgeschrieben, bis die Einführung WOV-Produkte sowie die Einsetzung der Begleitgruppe erfüllt sind).
<b>17 Stimmen</b>	<b>16 Stimmen</b>
<b>Gewinner: Antrag GR</b>	

**Beschluss** 17 : 16 Stimmen

**Der GGR nimmt Kenntnis von der Beantwortung und schreibt das Postulat SP/Grüne „Spielraumkonzept Lyss-Busswil“ (Nr. 02/2015) als erfüllt ab.**

Beilagen

Spielplatzkonzept, Bericht Fachstelle SpielRaum